

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./042(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  18.12.2017	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:15Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
- 3 Bericht zur Parkkonzeption und Spielplatzkonzeption BE: SFM
- 4 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift 9.10.17 und vom 6.11.17
- 7 Information des Ortsbürgermeisters

- 8 Beratungen und Beschlussfassungen
- 8.1 Antrag des Ortschaftsrates A0113/17 Anbindung Beyendorf/Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt Magdeburg in SR 18.01.18
- 8.2 Antrag des Ortschaftsrates B/S A0137/17 Schülerfreiticket in SR 22.2.18
- 8.3 Antrag des Ortschaftsrates B/S, Einrichtung eines Fußgängerschutzweges in Sohlen in SR 18.1.18
- 8.4 Stellungnahme der Verwaltung S0305/17 in SR 22.2.18 Sichere Fahrradverbindung in Richtung B/S

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Torsten Böhm

Anja Maahs

Ulrich Schrader

Dr. Frank Thiel

Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Gerald Schneckenhaus

**Mitglieder des Gremiums**

Werner Nordt Fehlen angezeigt

Dr. Niko Zenker Fehlen angezeigt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
und der ordnungsgemäßen Einberufung

---

Der Ortsbürgermeister Herr Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates, den Eigenbetrieb SFM und Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der OR mit 6 anwesenden Mitgliedern fest. Er informiert über das angezeigte Fehlen der Ortschaftsräte Herr Nord und Herr Dr. Zenker.

2. Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge,  
Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

---

Herr Dr. Thiel teilt mit, dass er einen geänderten Antrag zum TOP 8.1 Anbindung Beyendorf/Sohlen an den ÖPNV der LH MD einbringen möchte.

Weiterhin möchte Herr Prof. Dr. Tiedge nach dem TOP 5 den Punkt „Aktuelle Ereignisse“ einschieben. Diese Änderung wurde mehrheitlich beschlossen.

3. Bericht zur Parkkonzeption und Spielplatzkonzeption BE: SFM

---

Frau Andruscheck, Eigenbetriebsleiterin des SFM, bedankt sich für die Einladung und möchte die Park- & Spielplatzkonzeption vorstellen. Hierzu macht sie darauf aufmerksam, dass 2016 die Konzeption beschlossen wurde. Die Fertigstellung der Entschlackung des Teiches soll 2018 abgeschlossen werden.

Frau Andruscheck stellt in diesem Zusammenhang die Ergebnisse der Kinderbeteiligung bzgl. des neuen Spielplatzes sowie den Plan des neuen Vorhabens vor. Das Thema Zauberwald wurde hierzu aufgegriffen. Sowohl die Kinder aus dem Kindergarten als auch die Jugendlichen aus dem SKZ wurden zu dem Thema befragt. Wünsche und Ideen wurden gemeinsam erarbeitet und flossen in die Konzeption ein. Zur zeitlichen Abfolge legt Frau Andruscheck dar, dass die Ausschreibung im Januar 2018 erfolgen soll. Der Baubeginn soll vor den Osterferien 2018 stattfinden. Die Eröffnung des Spielplatzes erfolgt letztendlich im Sommer 2018.

Ortschaftsratsmitglied Dr. Frank Thiel äußert sich positiv zu der Konzeption und ist erfreut über den Plan des neuen Spielplatzes. Er stellt die Frage hinsichtlich des finanziellen Volumens. Frau Andruscheck macht auf das Spielplatzflächenkonzept aufmerksam und legt dar, dass die Kosten sich ca. auf 100.000€ belaufen.

Herr Prof. Dr. Tiedge äußert, dass der Spielplatz keine Normgröße besitze. Die Betriebsleiterin des SFM stimmt Herrn Prof. Dr. Tiedge zu. Jedoch macht sie klar, dass die Spielplatzkonzeption lediglich ein Maßstab wäre. Die Maßnahme in Beyendorf / Sohlen wurde so in den Bestand der Spielplatzkonzeption aufgenommen und ist bis 2020 dort vorgesehen.

Herr Prof. Dr. Tiedge stellt die Frage in Richtung SFM, ob die Uferzone des Teiches mit Steinen tragfähiger sei. Weiterhin erkundigt er sich nach dem Stand der Entschlackung.

Frau Andruscheck verneint die Frage der Tragfähigkeit. Zum Stand erläutert sie, dass die Entschlackung seit Oktober 2017 vorgenommen wurde. Im Januar 2018 werde der Rückzug seitens des SFM erfolgen, da der Schlamm austrocknen muss. Im April 2018 wird die Reinigung des Teiches sowie der Flächen vorgenommen. Frau Andruscheck lädt den Ortschaftsratsbürgermeister zu den kommenden Bauberatungen (immer donnerstags) ein. Weiterhin legt sie dar, dass der Kostenrahmen sich auf 270.000€ belaufen wird. Die Betriebsleiterin verdeutlicht, dass die Entschlammung mit mehreren Auflagen verbunden ist und eine enge Zusammenarbeit mit dem Umweltamt erfolge. Jedoch sind keine höheren Schadstoffbelastungen zu erwarten.

Herr Geue fragt den Eigenbetrieb, ob der Zaun am Teich bestehen bleibt. Frau Andruscheck sichert dies zu, da die Verkehrssicherheit in diesem Bereich sonst nicht gegeben wäre.

Ortschaftsratsmitglied Frau Maahs bekundet ihr Leid über die Ungewissheit des Projektes. In diesem Zusammenhang spricht Herr Dr. Thiel die nach seiner Meinung nach fehlende Einbeziehung der Bürger an.

Frau Andruscheck verweist auf die DS0355/14. Weiterhin legt sie dar, dass das Projekt kein Planfeststellungsverfahren ist, jedoch seit 4 Jahren dem Ortschaftsrat bekannt sei. Der Ortschaftsratsbürgermeister spricht die fehlende Bürgereinbeziehung an. Er verweist hier auf die Sprechstunden, GWA's und OR-Sitzungen. Er ist der Meinung, dass eine breite Bürgerinformation stattfand.

#### 4. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

---

Herr Prof. Dr. Tiedge stellt die Frage nach der Zuständigkeit bzgl. der Fläche des Teiches. Herr Geue erläutert, dass lediglich die Grünfläche in der Zuständigkeit des SFM liege. Sonstige Zuständigkeit sei dem Liegenschaftsamt zugehörig.

Herr Prof. Dr. Tiedge bittet Herrn Geue die Zuständigkeit der Rohrleitung zu klären.

Herr Dr. Thiel macht darauf aufmerksam, dass er unter dem TOP 8 vier Anträge einbringen möchte.

#### 5. Einwohnerfragestunde

---

Herr Döll stellt die Frage bzgl. der Errichtung eines Zebrastreifens in der Ortslage Sohlen. Der Ortsbürgermeister legt dar, dass der Antrag vorbereitet wurde und dieser sich auf der heutigen Tagesordnung unter dem Punkt 8.3 befinde.

##### 5.1 aktuelle Ereignisse

Der Einschub des neuen TOP erfolgte auf Wunsch von Herrn Prof. Dr. Tiedge. Dieser legte Auzüge aus dem KVG vor und bat um Diskussion seitens der Mitglieder des Ortschaftsrates.

#### 6. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift 9.10.17 und vom 6.11.17

---

Die Bestätigung der Niederschrift vom 09.10.2017 erfolgte mehrheitlich bei einer Gegenstimme (5:1:0).

Die Bestätigung der Niederschrift vom 11.10.2017 erfolgte mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung (4:1:1).

## 7. Information des Ortsbürgermeisters

Entsprechend den Festlegungen des OR wurden die geplanten Beratungen durchgeführt. Am 04.12.2017 wurde in der AG Geschäftsführung die Ortschaftsratsitzung 18.12.2017 vorbereitet und die Tagesordnung festgelegt. Die Wöchentlichen Ortsbürgermeister Sprechstunden wurden jeweils mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr durchgeführt. Daraus liegt eine Beschwerde von einem Bürger vor. Die 30 km/h in der Beyendorfer Dorfstraße werden zunehmend überschritten. Weiterhin beklagte sich dieser über einen hohen Verkehr in den Morgen- und Abendstunden. Fahrer aus Schönebeck würden diese Strecke als Abkürzung nach Magdeburg nutzen. Zur Sanierung des Teiches liegen dem Ortsbürgermeister keine Beschwerden vor. Herr Geue macht darauf aufmerksam, dass er am 30.11.2017 und am 14.12.2017 an den Bauberatungen zur Sanierung des Teiches teilgenommen hat. Er führt aus, dass aus diesen Beratungen keine sichtlichen Mängel bei der Baudurchführung erkennbar sind.

Weiterhin legt dar, dass die Flächen, auf denen die Ablagerungen in den vorgesehenen Auffangbecken stattfinden, städtisch sei. Er informierte den OR, dass alle Genehmigungen vorhanden seien.

Der Ortsbürgermeister nahm am 07.12.2017 an der Stadtratssitzung teil und macht aufmerksam, dass der Antrag des OR „Kirschberg“ in den zuständigen Ausschuss verwiesen wurde.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei den einzelnen Mitglieder des OR und verweist auf die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass der OR Beyendorf / Sohlen auch im Jahr 2018 für die Belange der Bürger eintreten werde. In diesem Zusammenhang wünscht er den Mitglieder eine frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

## 8. Beratungen und Beschlussfassungen

### 8.1. Antrag des Ortschaftsrates A0113/17 Anbindung Beyendorf/Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt Magdeburg in SR 18.01.18

Herr Dr. Thiel möchte den Stand des Antrages dem OR näher bringen. Der Beschluss wurde im August 2017 verabschiedet. Daraufhin folgte die Stellungnahme 0251/17. Diese wurde im Finanz- und Grundstücksausschuss, Bildungsausschuss und Verwaltungsausschuss thematisiert. Nach einstimmigen empfinden im Verwaltungsausschuss, wird die Stellungnahme am 18.01.2018 im Stadtrat behandelt.

Herr Dr. Thiel weist ausdrücklich darauf hin, dass nach seinem Empfinden das Busliniennetz keine Konkurrenz zum Bahnliniennetz darstellt. Weiterhin sehe er eine direkte Verbindung nach Beyendorf / Sohlen mit der MVB als angemessener als einen Rufbus.

Die Ortschaftsratsmitglieder befinden über den Antrag und beschließen diesen einstimmig mit 5:0:1.

8.2. Antrag des Ortschaftsrates B/S A0137/17 Schülerfreiticket in SR  
22.2.18

---

Herr Dr. Thiel macht die Mitglieder des OR darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um einen Unterstützungsantrag hält. Dieser soll auf die einzelnen Belange der Schüler zugeschnitten werden. Dr. Thiel legt dar, dass seiner Meinung nach die Kinder und Jugendlichen aus Beyendorf / Sohlen eine bessere Einbeziehung nach Magdeburg und den damit verbundenen öffentlichen Nahverkehr per Bus und Bahn zustehen sollte.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte auf die mögliche Einbeziehung des Fahrrades hinweisen. Dies soll als Änderung im Antrag aufgenommen werden.

Der Ortschaftsrat befindet über die Änderung aus dem Antrag und beschließt mit einer Mehrheit von 2:0:4, dass dieser abgelehnt wird.

Der generelle Antrag wird einstimmig mit 5:0:1 beschlossen.

8.3. Antrag des Ortschaftsrates B/S, Einrichtung eines  
Fußgängerschutzweges in Sohlen in SR 18.1.18

---

Herr Dr. Thiel weist auf die Dringlichkeit des Antrages hin. Er macht die Mitgliedern des Ortschaftsrates gegenüber klar, dass der fehlende Fußgängerschutzweg mehrere Gefahren mit sich bringt. Da mehrere Voraussetzungen gegeben sein müssen, bittet er um Unterstützung seitens des Ortschaftsrates für die Einbringung des Antrages in den Stadtrat.

Herr Prof. Dr. Tiedge äußert hinsichtlich des Antrages Kritik. Er sieht keine Chance in der Durchsetzung des Vorhabens. Dieser Aussage schließt sich der Ortsbürgermeister an. Er hat Bedenken mit der Einbringung des Antrages in den Stadtrat.

Frau Maahs verweist noch einmal auf den Begriff Fußgängerschutzweg. Sie äußert, dass sie die Wichtigkeit des Antrages sehr hoch ansehe. Herr Schrader schließt sich dieser Meinung an. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass mit dem neuen Bau des Spielplatzes mehr Kinder und Jugendliche die Straße überqueren würden. Dies würde zusätzlich die verkehrstechnische Problematik verschärfen.

Der Ortschaftsrat befindet über den Antrag und beschließt diesen mit einem Ergebnis von 4:1:1.

8.4. Stellungnahme der Verwaltung S0305/17 in SR 22.2.18 Sichere  
Fahrradverbindung in Richtung B/S

---

Herr Dr. Thiel legt dar, dass das Thema am 22.02.2018 im Stadtrat behandelt wird. Weiterhin gibt er an, dass der 1. StBV im Januar tagt. Er macht die Ortschaftsratsmitglieder darauf aufmerksam, dass die Prio-Liste ein wichtiger Punkt für Beyendorf / Sohlen sei. Er bekundet, dass er die Aufnahme der Fahrradverbindung in Richtung B/S für essenziell empfindet.

Der Ortschaftsrat befindet über den Antrag und beschließt diesen mit einem Ergebnis von 6:0:0.

Herr Geue schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Lisa Wöhlbier  
Schriftführer